



Graz, 11. April 2016

Newsletter 1/2016

An alle Mitglieder und Freunde der Sektion SCHACH des PostSV Graz

1. Die Meisterschaft 2015/16 wurde vom PostSV erfolgreich abgeschlossen:
 - In der **Stadtliga** erreichten wir hinter Styria den 2. Rang und haben damit höchstwahrscheinlich den Aufstieg in die Landesliga knapp verpasst.
 - In der **2. Klasse** haben wir ebenfalls knapp den Aufstieg in die 1. Klasse verpasst und liegen hinter Königsgambit auf Rang 2.
 - In der **3. Klasse** sind wir mit Rang 7 von 12 Mannschaften im Mittelfeld gelandet.Wir werden daher in der nächsten Saison 2016/17 voraussichtlich wieder mit je einer Mannschaft in der Stadtliga, der 2. und der 3. Klasse antreten.

2. In der Vorstandssitzung des Postsportvereins Graz am 26. Jänner 2016 wurde uns mitgeteilt, dass durch die Kündigung der Bandenwerbung durch die Firma Kartnig und die daraus resultierende Notwendigkeit der Errichtung eines Zaunes an Stelle der Plakatwände des Sportplatzes, sowie durch den Ausfall von Sponsorgeldern der Postsportverein finanziell schlecht dasteht und daher sparen muss. Das betrifft alle Sektionen, daher auch die Sektion Schach, die vom Gesamtverein finanziell nur mehr wenig unterstützt werden kann.

Ich muss daher die Beiträge aller Mitglieder und Gastspieler möglichst bald hereinbringen, um die Beiträge an den Landesverband (dzt. € 2,42 je Spieler und Monat) abdecken zu können.

Daher muss ich für die Sektion Schach folgende Maßnahmen ankündigen:

- 2.1 Jedes Mitglied und jeder Gastspieler des PostSV sollte seinen **Mitglieds- bzw. Sektionsbeitrag** bis Ende März bezahlt haben. (Mitglieder bezahlen € 41,-, Mitglieder mit Gehaltsabzug sowie Gastspieler € 11,- und Jugendliche € 10,-). Allen, die bis Mitte April nicht bezahlt haben, werde ich demnächst eine Zahlungserinnerung (per E-Mail oder per Post) und gegebenenfalls Mitte Mai eine Mahnung zusenden. Wer bis Mitte Juni nicht bezahlt hat, wird mit Ende Juni ohne weitere Verständigung beim Landesverband als Spielberechtigter für den PostSV abgemeldet.

Ausnahmen kann ich nur machen, wenn jemand sich mit mir rechtzeitig ins Einvernehmen setzt und mir eine entsprechende Begründung geben kann. In diesem Fall ist eine Stundung, Ratenzahlung, Ermäßigung oder ev. ein einmaliger Erlass des Jahresbeitrags möglich.

Eine Erhöhung des Sektionsbeitrages um einen Euro habe ich auch wegen der für 2017 vorgesehenen Erhöhung der Beiträge an den Landesverband für 2017 geplant.

Allen, die ihre Beiträge für 2016 bereits bezahlt haben, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

- 2.2 Die **Freigetränke** anlässlich der auswärtigen Meisterschaftsspiele muss ich **ab Herbst 2016** auf max. ein Getränk je Spieler und Mannschaftsführer und auf die Stadtliga und den Schachcup begrenzen. In den Klassen 1 – 3 entfällt dieses Freigetränk dann überhaupt. Davon nicht betroffen sind die Heimspiele, wo weiterhin je ein Freigetränk aus der Getränkekasse finanziert wird.



- 2.3 Der **Ersatz des Nenngeldes** für ein Turnier je Spieler bzw. Mannschaft im Jahr bei Vorlage der Zahlungsbestätigung bleibt aufrecht.
- 3 Es besteht die Absicht, heuer wieder ein offenes **Blitzschach-Turnier** abzuhalten. **Ich bitte alle Schachspieler um Terminvorschläge** (erst ab Juni 2016).
- 4 Abschließend möchte ich noch daran erinnern, dass wir eigentlich - wie jeder Klub - einen **Klubabend** haben, und zwar jeden Donnerstag (werktags) ab 17 h. Wenn dieser Termin genützt wird, haben wir in der Getränkekeasse auch genügend Einnahmen für Gratisgetränke (siehe Punkt 2.2). Vielleicht könnte man wenigstens versuchen, einmal im Monat (am 1. Donnerstag im Monat) im Klublokal zusammen zu kommen, um das Vereinsleben zu pflegen?!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Mészáros